

# NEWSLETTER ZBV

Ausgabe 02/2026

## In dieser Ausgabe lesen Sie

---

<b>Festreglemente ZKMF genehmigt!</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Ausschreibung Zürcher Kantonalmusikfest 2030</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Ausschreibung Dirigierkurse 2026/27</b>	<b>Seite 6</b>
<b>Roman Limacher in die Verbandsleitung des SBV gewählt</b>	<b>Seite 7</b>
<b>Workshops Herbst 2026</b>	<b>Seite 8</b>
<b>Workshops 2026-2 im Überblick</b>	<b>Seite 9</b>
<b>Jugendkonferenzen 2026</b>	<b>Seite 9</b>
<b>«Musik in Dietlikon» 2. Zürcher Jugendmusiktag</b>	<b>Seite 10</b>
<b>Vorbereitungskonzert für das Eidgenössische Musikfest</b>	<b>Seite 11</b>
<b>Brass Band Eglisau überzeugt mit «Eglisau macht Musik 2025»</b>	<b>Seite 12</b>
<b>Windband Zürcher Unterland startet ins fünfte Jahr</b>	<b>Seite 13</b>
<b>48h Marchingband Experience</b>	<b>Seite 13</b>
<b>Swiss Armed Forces Brass Band und Jugendblasorchester Weinland</b>	<b>Seite 14</b>

HAUPTPARTNER



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur





## EDITORIAL

### FRÜHLINGSGEFÜHLE IM ZBV

Liebe Musikant\*innen, Geschätzte Leserschaft,

passend zum herrlichen Frühlingswetter und dem schnellen Sächsilüüte Bögg dominieren bei uns im Vorstand aktuell intensive Frühlingsgefühle! Man könnte gar von Aufbruchstimmung sprechen. So freue ich mich immer noch sehr über die sehr gelungene DV ZBV in neuem Format, welche die Harmonie Eintracht Männedorf top organisiert hatte und die den Startschuss für das 32. ZKMF markiert. Zügig soll es nun voran gehen mit der Suche nach einem Austragungsort, siehe Ausschreibung Zürcher Kantonalmusikfest 2030.

Am 11. April hatte der Musikverband Zürcher Unterland ein grossartiges EMF-Vorbereitungskonzert mit Jury organisiert, an dem ich mich persönlich von der ernsthaften und fundierten Vorbereitungsarbeit der teilnehmenden zehn Formationen überzeugen durfte.

Ein weiterer Höhepunkt ist die erfolgreiche Wahl von Roman Limacher in die Verbandsleitung des Schweizer Blasmusikverbands. Das Anliegen der Ostschweizer Kantonalverbände an den SBV ist seit längerem, die Nachwuchsarbeit zu stärken und enger mit dem Schweizer Jugendmusikverband zusammenzuarbeiten. Ich bin überzeugt, dass Roman dank seines Persönlichkeitsprofils und seiner Vernetzung zum WJMF, zum Vorstand des Schweizer Jugendmusikverbands und in die Militärmusik Akzente in der Nachwuchs- und Jugendförderung setzen wird. Ferner sind der Kanton Zürich sowie die Ostschweiz wieder im Leitungsgremium unserer Dachorganisation präsent. Als Sympathieträger und Brückenbauer zwischen den Generationen wird Roman die Anliegen der musizierenden Jugend lautstark einbringen. Wir danken ihm für seine Bereitschaft, gratulieren ihm sehr herzlich zur Wahl und wünschen ihm einen erfolgreichen Start und viel Freude im neuen Amt!

Weitere Einblicke und Eindrücke des beglückenden Frühlings sind diesem Newsletter zu entnehmen. Nun wünsche ich euch allen einen unbeschwerten Frühling, ein erfolgreiches und freudvolles Musizieren am Eidgenössischen Musikfest sowie fröhliche Stunden im Kreis eurer Musikkolleg\*innen. Hopp Züri - gebt Gas in Biel!

*Monika Schütz*  
Co-Präsidentin



HAUPTPARTNER



Zürcher  
Kantonalbank



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

Seite 2



## FESTREGLEMENTE ZKMF GENEHMIGT!

Die 149. ordentliche Delegiertenversammlung des Zürcher Blasmusikverbands fand am 28. März in Männedorf in einem neuen Rahmen statt: Um die Präsenzzeit zu verkürzen, wurde der Beginn der DV auf 10.00 Uhr angesetzt mit dem Ziel, kurz nach dem Mittag die statutarischen Geschäfte abzuschliessen und dann anlässlich eines Apéro riche die Gemeinschaft und das Networking zu pflegen. Ein grosser Dank gebührt dem gastgebenden Musikverein Harmonie Eintracht Männedorf (HEM) für die perfekte Ausrichtung dieses wichtigen Anlasses.

Die eintreffenden Ehrengäste, Ehrenmitglieder und Vereinsdelegationen wurden im frühlingshaft dekorierten Gemeindesaal mit Kaffee und Gipfeli empfangen und von der HEM unter der Leitung des ZBV-Vorstandsmitglieds Sebastian Rauchenstein musikalisch begrüsst: Die vorgetragenen Kostproben aus dem am 29. März stattfindenden Frühlingskonzert überzeugten durch ihre Swissness und die hohe Qualität.

### Zügige Abhandlung der traktandierten Geschäfte und gehaltvolle Grussbotschaften

Co-Präsidentin Monika Schütz eröffnete pünktlich die Versammlung und dankte der gastgebenden Harmonie Eintracht Männedorf und ihrem Präsidenten Roger Abegg herzlich für die Ausrichtung der DV und den musikalischen Empfang.

Sie durfte die Anwesenden gleich mit drei positiven Meldungen auf den Anlass einstimmen:

- Das neue, gestraffte Setting der DV, das einem vielseitigen Wunsch aus den Reihen der Vereine entspricht, konnte verwirklicht werden. Zudem wird heute erstmals das neue grafische Erscheinungsbild des Verbands vorgestellt.
- Der ZBV portiert zusammen mit den Ostschweizer Verbänden Roman Limacher als neues GL-Mitglied des SBV.
- Die Halbierungsinitiative wurde deutlich abgelehnt und die Verbreitung unseres Kulturguts durch die SRG ist auch künftig in allen Landesteilen gewährleistet.



Der Co-Präsident Kaufmännisches, Daniel Schuler, konnte eine ganze Anzahl von Ehrenmitgliedern und Gästen begrüssen und in der Folge zusammen mit Monika Schütz die Traktanden abarbeiten.

Aufgelockert wurden die Geschäfte durch Grussbotschaften des Präsidenten der HEM, Roger Abegg, des Gemeindepräsidenten Wolfgang Annighöfer und des Kantonsratspräsidenten Beat Habegger, der auf sehr humorvolle und treffende Weise auf Parallelen und Unterschiede im Parlament und in einem Musikverein hinwies.

### Die Festreglemente für das nächste ZKMF

Aufgrund der Erfahrungen anlässlich des ZKMF 2024 und den entsprechenden Rückmeldungen der Vereine nahm eine Arbeitsgruppe des Vorstands die Überarbeitung der Reglemente in Angriff. Ein Kernpunkt der Revision bestand darin, möglichst viele Vereine und Formationen zur Teilnahme am ZKMF zu bewegen: Mit dem neuen Modul C wurde ein niederschwelliges Bewertungsmodul geschaffen, die bestehenden Module A und B aber nicht verändert. Ein weiterer zentraler Punkt war das Anliegen, den durchführenden Organisatoren eine attraktive Perspektive zu bieten. Zudem wurden das Wording vereinheitlicht, diverse Formulierungen präzisiert und die gendergerechte Sprache den bestehenden Kommunikationsregelungen des ZBV angepasst.



HAUPTPARTNER

Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

Anfang 2025 wurden die neuen Entwürfe den Vereinen zur Vernehmlassung zugestellt und danach an einer Reglements-konferenz im August rege diskutiert. Ebenso wurden sie an der Konferenz der Regionalverbände im Oktober noch einmal erläutert und stiessen auch dort auf eine breite Zustimmung.

Die diskussionslose, fast einstimmige heutige Annahme aller Reglemente ist ein äusserst erfreuliches Signal und somit ist die Basis für das nächste Kantonal-musikfest gelegt. Mit diesem positiven Schwung kann nun die Suche nach einem Organisator für das ZKMF 2030 starten!

### Neuigkeiten aus den Ressorts und wichtige Termine

Die Dirigierkurse 2026/27 werden für die Unter- und Mittelstufe durchgeführt und erfreulicherweise vom selben, bewährten Team geleitet.

Christoph von Bergen stellt die höchst interessanten Workshops für das zweite Halbjahr vor, die nächstens publik gemacht werden.

Aus der Vielzahl von wichtigen Terminen ragen folgende heraus:

- Das vom Zürcher Unterländer Verband organisierte Vorbereitungskonzert für das EMF vom 11. April 2026 in Bülach
- Das EMF 2026 in Biel mit der Beteiligung von 40 Vereinen aus unserem Kanton
- Die Konzerte des Zürcher Jugendblasorchesters (ZJBO) unter der Leitung von Stefan Roth am 16./17. Oktober 2026
- Die Jubiläums-DV «150 Jahre ZBV» vom 3. April 2027, organisiert von der Stadtharmonie Winterthur-Töss
- Der 2. Zürcher Jugendmusiktag vom 19. Juni 2027 in Dietlikon
- Das Welt Jugendmusik Festival WJMF Zürich 6.–9. Juli 2028
- Das Schweizer Jugendmusikfest 14.–16. September 2029 in Thun
- Das ZKMF in ???

### Mit frischem Elan ins Jubiläumsjahr

Im Hinblick auf das Verbandsjubiläum wird auch die technisch veraltete Homepage erneuert werden. Zusammen mit dem heute bereits vorgestellten aufgefrischten Corporate Design und den aktualisierten Festeglementen ist der Zürcher Verband bestens aufgestellt, um als modern und zukunftsorientiert wahrgenommen zu werden.

### Abschluss und Dank

Punkt 12.00 Uhr konnte das Präsidium die DV 2026 abschliessen. Eine grosse Dankesbezeugung für die geleistete Arbeit durfte der Gesamtvorstand entgegennehmen, ebenso die Harmonie Eintracht Männedorf für die hervorragende Organisation und die herzliche Gastfreundschaft.

### Apéro riche, musikalisch begleitet

Das nun bereitgestellte Apérobuffet liess keine kulinarischen Wünsche offen. Unter den begeisterten Klängen des Musikvereins Gossau unter der Leitung von Fredi Olbrecht bot sich nun die Gelegenheit, sich exzellent zu verköstigen, sich auszutauschen, Kameradschaften zu pflegen und somit die blasmusikalische Gemeinschaft zu stärken, auch über die Kantons-grenzen hinaus.

*Ernst May  
Ressort Literatur*



nach oben



HAUPTPARTNER



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

Seite 4



## AUSSCHREIBUNG ZÜRCHER KANTONALMUSIKFEST 2030

Liebe Vereinspräsidien, Liebe Präsidien der Regionalverbände, Liebe Musikant\*innen,

Mit der Annahme der Festreglement an der DV vom 28. März ist der Startschuss für unser 32. Zürcher Kantonalmusikfest erfolgt. Top motiviert nehmen wir nun die Suche nach einem Veranstalter in Angriff! In Abstimmung mit anderen musikalischen Grossanlässen, namentlich dem WJMF 2028, dem SJMF 2029, dem EMF 2031 sowie einer idealen Planungszeit soll das nächste Kantonale im Jahr 2030 stattfinden.

Ein Kantonalmusikfest mit seinen musikalischen Highlights, den zahlreichen freundschaftlichen Begegnungen und dem Treffen der Blasmusikfamilie bietet die einmalige Gelegenheit, Regionen bekannt zu machen und eine Zusammenarbeit zwischen Dörfern, Städten und Musikformationen anzustreben. Sicherlich gibt es zahlreiche Organisationstalente in euren Vereinen oder engagierte Persönlichkeiten in eurem Umfeld, die sich für die Mitarbeit in einem OK oder als Helfende gewinnen liessen? Sicherlich gibt es Regionen mit geeigneter Infrastruktur? Und sicherlich gibt es vielversprechende Ideen, in welchem Format das 32. Kantonale stattfinden könnte. Unser modular aufgebautes Festreglement bietet Flexibilität und Chancen, ob in städtischem oder ländlichem Umfeld.

Gerne tauschen wir uns mit euch aus, nehmen Absichtserklärungen sowie Fragen entgegen und skizzieren eine mögliche Zusammenarbeit zwischen Veranstalter und ZBV. Wir laden euch herzlich ein zum digitalen Kick-Off Austausch mit dem Präsidium ZBV.

### Kick-Off Termine für Vereinspräsidien und Regionalvorstände

- Montag, 8. Juni 2026, 12-13 Uhr
- Dienstag, 23. Juni 2026, 19-20 Uhr

Eine Anmeldung per Mail für den gewünschten Termin bitte an [praesidium@zhbv.ch](mailto:praesidium@zhbv.ch).

Unser gemeinsames Ziel ist es, an der Delegiertenversammlung 2027 das 32. Zürcher Kantonalmusikfest zu vergeben.

Wir zählen auf euch und freuen uns schon jetzt auf eure Konzeptideen.

*Euer Präsidium ZBV  
Monika & Daniel*



nach oben



HAUPTPARTNER



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

Seite 5



## AUSSCHREIBUNG DIRIGIERKURSE 2026/27

### Unterstufe (Level 1) und Mittelstufe (Level 2)

Die Dirigierkurse 2026/27 richten sich an angehende Dirigentinnen und Dirigenten. Die praxisnah aufgebaute Ausbildung verbindet musikalische Grundlagen, Dirigiertechnik und intensive Arbeit mit Blasorchester. Insgesamt stehen 12 Ausbildungsplätze in Unter- (Level 1) und Mittelstufe (Level 2) zur Verfügung.

Spezifische Blasmusikthemen wie Nachwuchsförderung, Zusammenarbeit mit den Führungsgremien oder Planung von Konzerten und Projekten gehören ebenso in die Studententafel wie Schlagtechnik und Literaturkunde.

Geleitet werden die Kurse von einem erfahrenen Team bestehend aus

Monika Schütz, Ruth Suppiger, Sebastian Rauchenstein und Ernst May sowie Damian Elmer (Theorie). Ergänzt wird das Team durch weitere Gastreferent\*innen.

### Wichtige Termine im Überblick:

- Kennenlernertermin: 20. Juni 2026 (für alle Interessierte Unterstufe und Quereinsteigende obligatorisch, dient der Abklärung von Vorwissen und Einstufung)
- Startwochenende: 22./23. August 2026
- Intensivwochenende: 5./6. Dezember 2026
- Praktische Abschlussprüfung: 17. April 2027

Der Kurs findet an der Musikschule Konservatorium Winterthur statt und bietet an den Kurstagen auch Probemöglichkeit mit dem Ad-Hoc Orchester, sowie 5 bis 6 Probeeinsätze bei Musikvereinen im Kanton Zürich. Der Kurs ermöglicht, neben Vereinen in Blasorchesterbesetzung auch mit Brass Band, sowie mit einer Jugendformation zu proben.

### Kosten:

- Unterstufe: CHF 1900.-
- Mittelstufe: CHF 2000.-  
(zuzüglich Materialkosten: Fachliteratur, Partituren, Lizenz E-Learning)

**Anmeldeschluss:** 6. Juni 2026

Für Fragen steht Monika Schütz gerne zur Verfügung:  
monika.schuetz@zhbv.ch

Zu weiterführenden Informationen und Anmeldung  
[www.zhbv.ch/bildung/dirigentenausbildung](http://www.zhbv.ch/bildung/dirigentenausbildung)

*Monika Schütz*  
Ressort Dirigieren

[nach oben](#)



HAUPTPARTNER



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

Seite 6



## ROMAN LIMACHER IN DIE VERBANDSLEITUNG DES SBV GEWÄHLT

Am vergangenen Wochenende trafen sich die Kantonalvorstände der Blasmusikszene in Magglingen zur Delegiertenversammlung des SBV. Aufgrund einer Vakanz in der Verbandsleitung hatten die Kantonalverbände die Möglichkeit, Kandidatinnen und Kandidaten für dieses Amt zu nominieren.

Mit Roman Limacher wurde eine Persönlichkeit gewählt, die in der Blasmusikszene tief verwurzelt ist. Als Vertreter des ZBV sowie der Ostschweizer Verbände bringt er nicht nur frische Perspektiven mit, sondern auch eine breite Erfahrung: Er lebt seine Leidenschaft für die Musik sowohl als Dirigent als auch als Oboist aus und kennt die Szene aus unterschiedlichsten Blickwinkeln.

Sein Engagement spricht für sich: Roman ist Vorstandsmitglied des Vereins Weltjugendmusikfestival, engagiert sich im Schweizer Jugendmusikverband, spielt im Musikverein Zürich Höngg, wirkt als Vizedirigent bei der SJMUZ sowie als Dirigent bei der MGE Windisch. Zudem war er als Militärmusikoffizier tätig. Eine beeindruckende Vielfalt an Erfahrungen, die ihn prägt – und ihn zu dem macht, was er ist: engagiert, offen, dynamisch und sympathisch.

Vor einigen Wochen erschien im Unisono ein ausführliches Interview mit Roman. Darin spricht er über seine Visionen, seine Gedanken und seine Wünsche für die Zukunft der Blasmusikszene – absolut lesenswert.

Zum Unisono Beitrag [«Die Blasmusik lebt dank und mit allen Generationen» - Unisono](#)

Wir wollen Roman aber auch ganz direkt und persönlich zeigen: authentisch, spontan und inspirierend. Auf unseren Social-Media-Kanälen findest du deshalb ein «This or That»-Format mit ihm – mit Fragen, die ihn zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken gebracht haben. Hier geht's zum [Video](#)

Drei Fragen daraus möchten wir hier mit euch teilen – nicht die klassischen Interviewfragen, sondern solche, die einen etwas tieferen Einblick geben:

### **Was sieht man von dir nach aussen, das eigentlich gar nicht stimmt?**

Ich wirke oft sehr hibbelig und voller Power – innerlich bin ich aber meist ruhig und ausgeglichen. Und vielleicht erscheine ich auch eitler, als ich tatsächlich bin. Bestes Beispiel: meine Strubelfrisur.

### **Wann hast du das letzte Mal gedacht: «Ich habe keinen Plan, was ich hier eigentlich mache»?**

Das war Ende letzten Sommers am Flughafen. Als Schichtleiter koordiniere ich verschiedene Bodenpersonalabteilungen – und plötzlich zog ein heftiges Gewitter auf, alles war im Ausnahmezustand. Ich habe einfach funktioniert, Entscheidungen getroffen, irgendwie lief alles weiter. Erst als es ruhiger wurde, kam dieser Gedanke ganz bewusst auf.

Oder ganz aktuell: Ich stehe mit meinem Musikverein vor dem Böögg und frage mich kurz, was wir hier eigentlich tun – Hunderte Menschen, verkleidet wie vor 200 Jahren, schauen einem brennenden Schneemann zu bis es ihm den Kopf vertätscht. Und trotzdem: Es hat etwas Schönes.



Tradition eben. (schmunzelt, als stehe er gerade auf dem Sächsilüüte-Platz)

**Stell dir vor, ich frage drei deiner besten Freunde: «Beschreibt Roman in einem Satz.» – was würden sie sagen?**

- Roman ist einer der herzlichsten Menschen und könnte keiner Fliege etwas zuleide tun.
- Ich weiss nicht, woher Roman diese Energie für all die Dinge nimmt, die er macht.
- Roman ist immer positiv, strahlt das bewusst und authentisch aus – und das ist ansteckend.

nach oben

  
.....

## WORKSHOPS HERBST 2026

Gerne informiere ich Sie an dieser Stelle über die geplanten Workshops für den kommenden Herbst. Im August finden die beiden **Militärwörterkurse** statt. Diese sind terminlich auf die Zulassungsprüfungen der Militärmusik abgestimmt und bieten interessierten Jugendlichen die Möglichkeit, sich über die Militärmusik zu informieren sowie sich konkret auf die Prüfung vorzubereiten. Der Workshop für alle Bläser\*innen steht unter der Leitung von **Roman Limacher**, die Schlagzeuger\*innen werden von **Flavio Viazzoli** (modern) und **Lukas Rechsteiner** (klassisch) betreut. Diese Workshops sind kostenfrei.

Beim Musizieren in einem Musikverein gibt es viele akustische Reibungsflächen. Je nach Probelokal und Sitzplatz kann dies sogar schädlich für das eigene Gehör werden. Um dem vorzubeugen gibt es nebst raumakustischen Massnahmen auch viele Möglichkeiten im Bereich Gehörschutz. Im Workshop **«Das Gehör schützen»** erläutert **Katrin Bucher** von der SUVA als Erstes einige Grundlagen zum menschlichen Gehör, zu Grenzwerten und Expositionszeiten. Anschliessend werden mögliche Massnahmen im Bereich Raumakustik und Gehörschutz vorgestellt. Den Abschluss bilden Messungen, um festzustellen, in welcher Distanz und welchem Winkel es heikel werden kann. Darum unbedingt das eigene Instrument mitnehmen.

Genauere Informationen finden Sie in der untenstehenden Übersicht oder auf unserer Homepage [www.zhbv.ch](http://www.zhbv.ch). Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf spannende Workshops und viele inspirierende Begegnungen.

*Christoph von Bergen*  
Ressort Workshops

nach oben

  
.....

HAUPTPARTNER



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

Seite 8



## WORKSHOPS 2026-2 IM ÜBERBLICK

Workshop/Kurs	Referierende	Datum	Anmeldeschluss
Vorbereitungskurs für angehende Militärtrompeter	Roman Limacher	25. Juli 2026	11. Juli 2026
Vorbereitungskurs für angehende Militärschlagzeuger	Flavio Viazzoli Lukas Rechsteiner	15. August 2026	18. Juli 2026
Das Gehör schützen	Katrin Bucher	28. September 2026	13. September 2026

Infos, Flyer und Anmeldung auf  
[www.zhbv.ch/bildung](http://www.zhbv.ch/bildung)  
oder via QR-Code



[nach oben](#)

  
.....

## JUGENDKONFERENZEN 2026

Dem Vorstand ZBV ist es ein Anliegen zu wissen, wie es den Jugendmusikformationen im Kanton Zürich geht und wie wir sie unterstützen können. Bereits zum fünften Mal laden wir sie deshalb zu den zwei digitalen Jugendkonferenzen Ende Mai ein. Die Konferenzen dienen neben dem gegenseitigen Updaten auch der Vernetzung unter den Jugendmusikvereinen. Zudem wird das OK des 2. Zürcher Jugendmusiktags (19. Juni 2027 in Dietlikon) an der Konferenz teilnehmen und erste Fragen beantworten können.

Eingeladen sind alle Jugendmusikvereine, Nachwuchsformationen und Musikschulformationen des Kantons Zürich. Sie haben die Einladung per Mail erhalten.

**Daten:**

Mittwoch, 27. Mai 2026      19.30–20.30 Uhr

Donnerstag, 28. Mai 2026    09.00–10.00 Uhr

*Ruth Suppiger*  
*Ressort Jugend*

[nach oben](#)

  
.....**HAUPTPARTNER****Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur**

Seite 9



## «MUSIK IN DIETLIKON» 2. ZÜRCHER JUGENDMUSIKTAG

### Liebe Jugendmusikerinnen und Jugendmusiker

Wir haben das musikalische Highlight 2027 für euch bereit. Am Samstag, 19. Juni 2027, wird Dietlikon zum Treffpunkt für junge und erfahrene Musikerinnen und Musiker. Bei «Musik in Dietlikon» kommen der Musiktag Zürcher Unterland und der Zürcher Jugendmusiktag zusammen.

Ein Tag im Zeichen des Miteinanders. Egal ob jung oder alt, frisch dabei oder mit viel Erfahrung: Bei «Musik in Dietlikon» kommt ihr alle auf eure Kosten. Gemeinsam verwandeln wir Dietlikon in eine Musikhochburg.

Ein besonderer Höhepunkt ist der Gesamtchor. Dort steht ihr nicht nur mit euren Kolleginnen und Kollegen der Zürcher Jugendformationen, sondern auch mit allen teilnehmenden Musikvereinen gemeinsam im Mittelpunkt.

Neben dem Wettbewerb könnt ihr euch auf der Young Stage präsentieren. Eine Aussenbühne nur für euch!

Die Ausschreibung für den Zürcher Jugendmusiktag läuft über den Zürcher Blasmusikverband (ZBV). Ihr werdet in den nächsten Wochen eine Mail erhalten. Anmeldeschluss ist der 19. September 2026.

### Diese Kategorien stehen zur Wahl:

- Konzertwettbewerb: Unterstufe 1 und 2, Mittelstufe, Oberstufe (mit Jurygespräch)
- Parademusik: mit Bewertung nach Reglement oder ohne Bewertung
- Young Stage: nicht bewerteter Auftritt auf einer Aussenbühne mit Platz für bis zu 35 Personen (Durchführung witterungsabhängig)

### Wichtig für eure Anmeldung:

Eine Formation kann in maximal zwei Modulen antreten. Die Young Stage kann nicht allein gewählt werden. Die Parademusik ist auch als einziges Modul möglich.

### Mögliche Kombinationen:

- Konzertwettbewerb
- Konzertwettbewerb + Parademusik
- Konzertwettbewerb + Young Stage
- Parademusik
- Parademusik + Young Stage

Die Festkarte kostet CHF 20 pro Jugendmusik-Mitglied.

Habt ihr Fragen? Meldet euch unter:

[jugendmusiktag@musik-in-dietlikon.ch](mailto:jugendmusiktag@musik-in-dietlikon.ch)

Wir freuen uns auf eure zahlreichen Anmeldungen!

Für das Organisationskomitee von «Musik in Dietlikon»  
*Gabriela Brand*



[nach oben](#)



HAUPTPARTNER



 Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

Seite 10



## VORBEREITUNGSKONZERT FÜR DAS EIDGENÖSSISCHE MUSIKFEST

Um die Vereine aus dem Kanton Zürich, welche am Eidgenössischen Musikfest (EMF) teilnehmen, zu unterstützen und zusammenzubringen, hatte der Musikverband Zürcher Unterland (MVZU) eine tolle Idee: ein grosses Vorbereitungskonzert in der Stadthalle Bülach. Diese Möglichkeit haben insgesamt 10 Musikvereine genutzt:

- Musikverein Brass Band Henggart
- MV Harmonie und JM Embrach
- Musikgesellschaft Andelfingen
- Musikverein Dietlikon
- Musikgesellschaft Glattfelden
- Musikverein Neerach
- Musikverein Harmonie Birmensdorf
- Musikverein Bottenwil (Gastverein aus dem Kanton Aargau)
- Musikverein Zürich Höngg
- Brass Band Eglisau

Die Vereine hatten an diesem Anlass die Gelegenheit, mit einer Vorprobe sowie dem Vortrag von Aufgabe- und Selbstwahl-Stück einen 1:1-Probelauf wie am EMF zu absolvieren. Ein anschließendes Jury-Feedback in mündlicher und schriftlicher Form sowie eine Tonaufnahme vom Vortrag gab ihnen wertvolle Hinweise für die letzten Wochen vor dem Fest.

Aufgrund von Sechseläuten und Frühlingsferien lag der Termin mit dem 11. April sehr früh, denn die Vereine hatten das Aufgabestück erst sechs Wochen zuvor erhalten. Dies war wenig Zeit, um dieses bereits in eine aufführungsreife Form zu bringen. Diese Herausforderung wurde aber von allen Orchestern gut gemeistert.

Das Publikum bekam ein sehr kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm geboten. Wo gibt es sonst die Möglichkeit an einem Tag alle Aufgabestücke von der 3. bis zur 1. Klasse sowohl für Brass Band als auch Harmonie zu hören? Zwischen den Vorträgen konnte man sich draussen verpflegen. Doch wer dies nutzte musste sich sputen: dank tadelloser Organisation waren die Umschläge kurz und der Zeitplan wurde stets eingehalten.

Der ZBV unterstützte diesen Anlass finanziell und war mit mehreren Vertretern vor Ort. Wir danken dem MVZU und dem OK ganz herzlich für die grosse Arbeit und wünschen allen am EMF teilnehmenden Vereinen ganz viel Erfolg.

*Christoph von Bergen*  
Ressort Bildung



Jury von links nach rechts:  
Veronique Giger-Pitteloud, Roman  
Caprez und Christoph Walter

nach oben



HAUPTPARTNER



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

Seite 11



## BRASS BAND EGLISAU ÜBERZEUGT MIT «EGLISAU MACHT MUSIK 2025»

### 4. PLATZ BEIM FÖRDERPREIS DES SCHWEIZERISCHEN JUGENDMUSIKVERBANDS

Die Brass Band Eglisau darf sich über eine besondere Auszeichnung freuen: Beim Förderpreis des Schweizerischer Jugendmusikverband 2025 erreichte sie den hervorragenden 4. Platz. Prämiert wurde das Herzensprojekt «Eglisau macht Musik 2025», das eindrucksvoll zeigt, wie musikalische Förderung, Kreativität und Gemeinschaft miteinander verschmelzen können.

#### Ein Projekt, das verbindet

«Eglisau macht Musik» ist längst mehr als ein Konzert – es ist ein generationenübergreifendes Gemeinschaftsprojekt. In der diesjährigen Ausgabe arbeiteten die 3. Klassen des Schulhauses Steinboden eng mit den Musik- und Perkussionsschüler:innen sowie der Brass Band Eglisau zusammen. Ziel war es, Kindern nicht nur Musik näherzubringen, sondern sie aktiv in ein kreatives Gesamterlebnis einzubinden.

Das Resultat konnte sich sehen – und hören – lassen: Ein vielseitiges Konzertprogramm, das sowohl im schulischen Rahmen als auch in einer öffentlichen Aufführung präsentiert.

#### Auf Piratenreise mit Musik

Die vierte Durchführung des Projekts stand ganz im Zeichen des Mottos «Piraten». Mit viel Engagement wählten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrpersonen passende Lieder aus und studierten diese ein. Dabei lernten die Kinder verschiedene Rhythmusinstrumente kennen und integrierten diese aktiv in ihre Darbietungen.



Auch die kreative Gestaltung kam nicht zu kurz. Mit viel Fantasie entstanden Zeichnungen und visuelle Elemente, die während des Konzerts präsentiert wurden und die musikalische Reise atmosphärisch unterstrichen. Als Piratinnen und Piraten verkleidet tauchten die Kinder voll und ganz in ihre Rollen ein.

#### Musik erleben statt nur hören

Ein zentrales Anliegen des Projekts ist es, Musik nicht nur passiv zu vermitteln, sondern erlebbar zu machen. Während des Konzerts stellte die Brass Band Eglisau ihre Instrumente vor und gab spannende Einblicke in die Welt der Blasmusik.

Der Höhepunkt folgte im Anschluss: Die Kinder durften die Instrumente selbst ausprobieren. Für viele war dies ein erster direkter Kontakt mit einem Blasinstrument.

#### Anerkennung für Engagement und Innovation

Die Auszeichnung durch den Schweizerischen Jugendmusikverband würdigt nicht nur die musikalische Qualität, sondern vor allem auch den pädagogischen und gesellschaftlichen Wert des Projekts. «Eglisau macht Musik» zeigt beispielhaft, wie Nachwuchsförderung, Kreativität und Vereinsleben erfolgreich kombiniert werden können.

Die Brass Band Eglisau beweist damit einmal mehr, wie wichtig lokale Initiativen für die kulturelle Entwicklung und die Förderung junger Talente sind.

*Bettina Lee, Präsidentin Brass Band Eglisau*

nach oben



HAUPTPARTNER



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

Seite 12



## WINDBAND ZÜRCHER UNTERLAND STARTET INS FÜNFTE JAHR



Die Windband Zürcher Unterland ist erfolgreich in ihr Jubiläumsjahr gestartet. Am 23. Januar 2026 trafen sich in Bülach rund 40 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 17 Jahren zur ersten gemeinsamen Probe.

Das Projekt, eine Zusammenarbeit des Musikverbands Zürcher Unterland (MVZU) und der Musikschule Zürcher Unterland (MSZU), feiert 2026 sein fünfjähriges Bestehen. Etwa ein Drittel der Teilnehmenden ist bereits mehrfach dabei, während andere erstmals Orchesterluft schnuppern. Diese Mischung aus Erfahrung und Neugier verleiht dem Orchester eine besondere Dynamik.

Unter der Leitung von Roland Schiesser und Philipp Buri entsteht in nur fünf Proben ein rund 30-minütiges Konzertprogramm. Der erste Auftritt findet am 12. April 2026 am Fest der Musikwelten in Bülach statt. Am 30. Juni folgt eine Schulhaustournee mit Abschlusskonzert um 18.00 Uhr auf dem Sonnenhofplatz in Bülach.

Den Höhepunkt bildet am 1. Juli 2026 ein gemeinsamer Besuch im Conny-Land, wo die jungen Musizierenden neben einem erlebnisreichen Tag auch zwei Konzerte geben.

*Silvia von Allmen, Präsidentin MVZU*

[nach oben](#)

## 48H MARCHINGBAND EXPERIENCE

Im Oktober lockt das nächste Abenteuer mit der Schweizer Marchingband «[showband.CH](#)». Sie organisiert zum 20. Jährigen Jubiläum eine 48 Stunden Marchingband Experience: Vom 2. bis 4. Oktober haben Musikant:innen und Tänzer:innen von 12-99 Jahren die Chance, während einem Wochenende Marchingband-Luft zu schnuppern.



Das Projekt findet im Raum Zürich statt und ermöglicht den Teilnehmer:innen nicht nur die Begeisterung für das bewegte Musizieren zu entdecken, sondern auch Freundschaften mit Musikant:innen und Tänzer:innen aus der ganzen Schweiz zu knüpfen. Dabei geniessen sie ein spannendes Programm sowie vorzügliches Essen von unserem Küchen-Team.

### Flashmob-Tour durch Zürich

Die ersten Schritte werden schon am Freitagabend gelaufen und den ganzen Samstag wird gemeinsam eine kurze Marching-Show erlernt. Damit erobern sie am Sonntag dann den Raum Zürich in Form einer Flashmob-Tour. Vorgängig findet am 20. September eine Kick-Off Probe statt. Alle weiteren Informationen sowie das Anmeldeformular sind unter [showband.ch/academy](#) zu finden - eine Anmeldung ist noch bis zum 23. Juli möglich.

Melde dich an und erlebe den einzigartigen Spirit von [showband.CH!](#)

*Larissa Wernle, Kommunikation showband.ch*

[nach oben](#)



HAUPTPARTNER



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

Seite 13



## GEMEINSCHAFTSKONZERT DER SWISS ARMED FORCES BRASS BAND MIT DEM JUGENDBLASCHESTER WEINLAND IM RAHMEN DER YOUTH TOUR 2026

Am Sonntag, 21. Juni findet die diesjährige Youth Tour der Swiss Armed Forces Brass Band am Gemeinschaftskonzert mit dem Jugendblasorchester Weinland sein Ende.

Das Jugendblasorchester Weinland (JBOW) eröffnet das Konzert unter der Leitung von Nadine Krug-Brennwald mit einem eigenen Programm und zeigt die Vielfalt und Energie der regionalen Nachwuchsarbeit. Nach dem Eröffnungsprogramm des JBOW übernimmt die Swiss Armed Forces Brass Band. Den Höhepunkt bildet das gemeinsame grosse Finale, in dem beide Formationen als Mased Band auftreten – ein eindrucksvoller Moment, der zeigt, wie gross Musik im gemeinsamen Klang werden kann.

Ein besonderes musikalisches Glanzlicht setzt die eigens für die Tour komponierte Erzählkomposition «Once Upon a Time...» von Daniel Hall. Die musikalische Märchengeschichte für Brass Band, Perkussion und Erzähler verbindet erzählerische Elemente mit farbenreichen Klangwelten und schafft einen atmosphärischen Rahmen für die Begegnung zwischen Nachwuchs und Profis.

Bei guter Witterung findet das Konzert Open Air neben der Wylandhalle statt, bei schlechter Witterung in der Wylandhalle. Das leibliche Wohl wird in der Festwirtschaft umsorgt.

**21. Juni, 17.00 Uhr, Türöffnung: 16.15 Uhr**

**Wylandhalle, Henggart ZH**

**Eintritt Frei - Kollekte**

*Florian Bärtsch*

*Jugendblasorchester Weinland*



[nach oben](#)

  
.....

HAUPTPARTNER



 **Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur**

Seite 14



# Wir haben viel Musikgehör für Ihre Wünsche.

[zkb.ch/sponsoring](https://zkb.ch/sponsoring)



Zürcher  
Kantonalbank

## Impressum und Kontakt

Zürcher Blasmusikverband  
Raphaela Helg  
Ressort Kommunikation  
Mail  
[raphaela.helg@zhbv.ch](mailto:raphaela.helg@zhbv.ch)

## Erscheinungstermine & Redaktionsschluss

Erscheint 6-mal jährlich, immer ca. anfangs der ungeraden Monate März, Mai, Juli, September und November sowie Ende Dezember. Redaktionsschluss ist am 15. Tag des vorangehenden Monats (beim Dezember-NL am 15. Dezember).

Soll auch Ihr Text im Newsletter veröffentlicht werden? Nehmen Sie bitte mit Raphaella Helg Kontakt auf.